



Energieagentur  
Region Göttingen

## **Presseinfo vom 20.8.2015**

2.447 Zeichen mit Leerzeichen

# **18.300 Besuche im Solardachkataster Südniedersachsen**

Seit dem Frühjahr wurden auf dem Solardachkataster Südniedersachsen 18.300 Besuche gezählt. Im Internet können rund 616.000 Dächflächen auf ihre Eignung für eine Solaranlage für Solarstrom oder Solarwärme überprüft werden. In einer Luftbilddarstellung sind die Dächer dort entsprechend ihrer Eignung farblich markiert.

Durch die Eingabe der Adresse und einen Klick auf das Gebäude kann man einen Ertragsrechner öffnen. Hier können Interessierte eine fiktive Anlage auf dem eigenen Dach platzieren und so die passende Anlagengröße und die wirtschaftlichen Erträge abschätzen. Hauseigentümer können auch ihre Energieverbräuche eintragen, um zu ermitteln wie sie möglichst viel solare Energie selber nutzen können. Solarstrom kann im Vergleich zum durchschnittlichen Strompreis für Haushalte von 28 Cent pro kWh deutlich günstiger erzeugt werden. Für die selbst genutzte Solarwärme müssen nach der Anschaffung der Anlage keine Brennstoffe wie Gas oder Heizöl mehr bezahlt werden. Mit einem Wegweiser zur Solaranlage werden auf der Website weitere Tipps zur Realisierung gegeben.

Um die Solareignung zu ermitteln wurden die Gebäudegeometrien mit einem digitalen 3D-Modell erfasst. Mit diesem wurde über das Jahr die Sonneneinstrahlung samt Verschattungen auf das Dach simuliert. Damit können die Solarerträge für fast alle Dächer von Privatleuten, Kommunen und Unternehmen geprüft werden. Unter der folgenden Adresse gelangt man zu der Internetanwendung: [www.solardachkataster-suedniedersachsen.de](http://www.solardachkataster-suedniedersachsen.de). Betrieben wird das Onlineangebot gemeinsam von den Landkreisen Göttingen, Northeim, Osterode am Harz und der Stadt Göttingen in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Energieagentur Region Göttingen.

Wer es genau wissen will, der kann mit der Energieagentur Region Göttingen eine Solar-Beratung vereinbaren. Vor Ort werden dann die konkreten Schritte zur Umsetzung geklärt. Dank der Unterstützung des Landkreises Göttingen, der EKM (Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten gGmbH) und der Niedersächsischen Klimaschutz- und Energieagentur muss nur noch ein Eigenanteil von fünfzig Euro der Beratungskosten getragen werden. Mit der Solar-Beratung wird nicht nur die Solareignung geprüft, sondern auch die Gebäudeenergieeffizienz und die Anlagentechnik. „Die Beratung bezieht das ganze Gebäude ein – nur so können die richtigen Empfehlungen gegeben werden“, erklärt Aaron Fraeter von der Energieagentur, der auch für die Fördermittelberatung zuständig ist.

### Ansprechpartner:

Winfried Binder  
0551 - 370 74 98 4  
[binder@energieagentur-goettingen.de](mailto:binder@energieagentur-goettingen.de)